

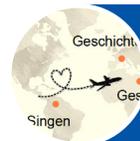
# CHILEFÄNSCHTER



Zäme «bache & chüechle»

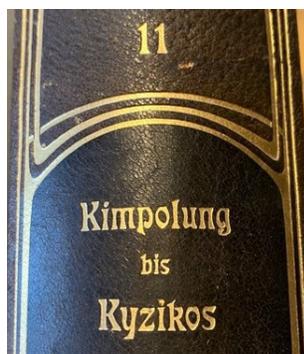


Suppentag



Chinderfiir:  
Auf Weltreise

## Von «Kimpolung» bis «Kyzikos»



Ich räume auf!

Mit Wehmut versenke ich Band 11 von «Meyers Konversationslexikon von 1907» im Kehrichtsack. Ein Buch-Antiquar hat mir das empfohlen. «Im Zeitalter von Internet und Wikipedia liest das niemand mehr! Und ausserdem: Die alte Schrift kann heute ohnehin niemand mehr entziffern...!»

Und so wandern nach und nach die 26 Bände in den Kehricht.

Als Kind habe ich an verregneten Sonntagnachmittagen manchmal darin geblättert. Ich habe mich über die merkwürdigen Wörter gewundert. Die alten Bilder und Zeichnungen haben mich amüsiert.

«Verschwundene Wörter», denke ich, «verschwundene Welten»! Wenn etwas Altes verschwindet, empfinden wir Wehmut, aber auch Erleichterung. Und das Neue weckt Neugier, vielleicht Vorfreude – manchmal aber auch etwas Angst vor dem Unbekannten.

Der ewige Wandel begleitet uns.

Er begegnet uns in den Jahreszeiten. So wie jetzt eben der Winter verschwindet und sich der Frühling anmeldet.

Er begegnet uns im persönlichen Leben. Was verschwindet bei dir? Was bleibt? Was wird neu?

Ich selber erlebe momentan auch einen wichtigen Wandel: Mit diesem Artikel fürs «Chilefänschter» verabschiede ich mich von Ihnen/ von Euch in der Kirchgemeinde Wangen. Ich «verschwinde», denn meine Stellvertretungszeit geht zu Ende.

Aber was wir zusammen erlebt haben, die Erfahrungen, die wir miteinander gemacht haben, die verschwinden nicht im Kehrichtsack! Nein, die bleiben mir – und hoffentlich auch euch – im Herzen. Zusammen mit dem Vertrauen, dass in allem Wandel unser treuer Gott mit uns unterwegs ist. Jesus hat versprochen:

*«Seid gewiss, ich bin immer bei euch, bis an das Ende der Welt»*

Matth. 28,20

So sage ich «Auf Wiedersehen» und «Gott befohlen».

Mit herzlichen Grüssen  
Alice Pohl Lienhard



P.S.: Kimpolung ist eine Stadt in der Bukowina (Rumänien) und Kyzikos eine milesische Kolonie in Mysien, auf der Südspitze der Insel Arktosnesos. Alles klar?

## «Bhüeti Gott und härzlech willkomme!»

Im Gottesdienst vom 16. Februar 2025, hat Pfarrerin Alice Pohl Lienhard Abschied aus unserer Kirchgemeinde genommen.

Nach dem Weggang von Pfrn Anna Wyss im August 24. übernahm sie die Vertretung. Schnell hatte Alice die Herzen der Mitglieder der Kirchgemeinde erobert. Sie verstand es, mit ihrer liebenswerten, offenen Art auf die Menschen zuzugehen und vor allem zuzuhören. Gross ist ihre Empathie. Wir werden Alice Pohl sehr vermissen und sind gleichzeitig dankbar, dass sie uns auch weiterhin bei Bedarf zur Verfügung steht. Bhüet di Gott, liebi Alice!



Mit grosser Freude konnten wir nahtlos einen neuen Pfarrstellvertreter finden. Ab 1. März übernimmt Pfarrer Richard Stern aus Lyss b. Aarberg (er stellt sich auf Seite 2 vor) diese Funktion und unterstützt Pfrn Pamela Wyss. Dies vorläufig bis Ende Jahr. Am Sonntag, 30. März 2025, führt uns Richard Stern durch seinen ersten Gottesdienst. Wir freuen uns auf sein Wirken in unserer Kirchgemeinde und sagen «härzlech willkomme, liebe Richard!»

Andreas Iseli  
Präsident Kirchgemeinderat

## So erreichen Sie uns

### Pfarramt

Pfarrerin Pamela Wyss  
Tel. 032 530 61 52  
pamela.wyss@kirchewangen.ch

Pfarrer Richard Stern  
Tel. 079 332 87 09  
richard.stern@kirchewangen.ch

### Sekretariat

Christa Forster  
christa.forster@kirchewangen.ch  
Tel. 032 631 11 14  
Di / Do (Vormittag)

### Sozialdiakonie

Christine Fahrni  
christine.fahrni@kirchewangen.ch  
Madeleine Luginbühl  
madeleine.luginbuehl@kirchewangen.ch  
Tel. 032 631 11 14

### KUW

Beatrice Pavlicek  
Tel. 076 586 36 54  
beatrice.pavlicek@kirchewangen.ch

### Kirchgemeindepräsident

Andreas Iseli  
Tel. 032 631 11 14  
andreas.iseli@kirchewangen.ch

### Sigrist

Nora Dürr und Gisela Lochmatter  
Tel. 076 281 41 64  
sigrist@kirchewangen.ch

### Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

## Impressum

### Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde  
Städtli 40  
3380 Wangen an der Aare  
Postcheck, Nr. 45-5699-1

### Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

### Redaktion

Denise Ramseier-Gilgen

### Druck

ABC DRUCK AG  
Mühlebachstrasse 2  
Wangen an der Aare

### Auflagen

1'770 Exemplare, 12x jährlich

### Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 06.02.2025

## Amtshandlungen

### Taufe

23.02.2025 **Norina Hohl**, Wangen an der Aare  
Tochter von Nadja und Raphael Hohl-Friedli

*Berge mögen weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir kann durch nichts erschüttert werden, spricht der Herr, dein Gott.* Jesaja 54,1

### Abdankungen

03.02.2025 **Margrit Wegmüller-Lauri**, 1945, Walliswil bei Wangen

04.02.2025 **Martin Ulrich**, 1960, Walliswil bei Wangen

06.02.2025 **Werner Meyer-Lehmann**, 1944, Wangenried

11.02.2025 **Bethli Käser-Meyer**, 1936, Wangenried

21.02.2025 **Heinz Rüfenacht-Haudenschild**, 1935, Wangen an der Aare

*Sei stark und mutig und handle! Hab keine Angst, denn Gott ist mit dir. Er wird dich nicht fallen lassen und dich nicht verlassen.* 1. Chronik 28,20

## Chinderfiir auf Weltreise



An der diesjährigen Chinderfiir wollen wir uns mit dem Thema Solidarität beschäftigen: Durch verschiedene Angebote während der Chinderfiir sensibilisieren wir die Kinder für Möglichkeiten der Unterstützung gegenüber anderen Menschen, welche Hilfe benötigen. Dabei denken wir daran, dass nicht alle in einem der reichsten Länder der Welt leben.

So werden auch die hergestellten Produkte am Maimärit, Sonntag, 25. Mai 2025, verkauft. Die Einnahmen wollen wir dem Spendenkonto «Kind und Solidarität», welches kirchliche Projekte für Kinder in verschiedenen Ländern unterstützt, überweisen.

Alle Kinder ab Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich willkommen. Die Kinder werden betreut und brauchen keine Begleitperson und auch fürs Z`Vieri ist gesorgt.

Bitte Anmeldung bis am 6. März 2025 bei : Denise Ramseier (076 228 71 28) oder Lavinia Mazzolena Vietri (079 435 41 07)

## «mit ÖV unterwegs...»

### Der neue stellvertretende Pfarrer stellt sich vor



Ich treffe auf dem Perron in Solothurn einen Menschen mit Einschränkungen, eine Frau, und wir kommen ins Gespräch. Sie arbeitet in der Schlossmatt. Wir verabschieden uns in Wangen an der Aare. Ich gehe weiter in Richtung Kirche und komme an einer Brockenstube in einer alten Bauernscheune vorbei, wo ich einen kurzen Abstecher mache. Danach gibt es noch einen guten Tee im Café KalorienReich, bis ich dann in der Kirche auf eine wunderschöne Inszenierung der Weihnachtsgeschichte mit Schwarzenberger Krippenfiguren treffe. Das war meine erste Fahrt nach Wangen an der Aare im Zusammenhang mit meiner neuen Aufgabe als Pfarrer in dieser Gemeinde. Davor war ich erst einige Male bei den Ausstellungen «nomen est omen» im Städtli.

Ich bin verheiratet mit Barbara Stern, Ergotherapeutin, habe zwei Söhne sowie zwei Enkel und ein weiteres Enkelkind ist unterwegs. Aufgewachsen bin ich in Bern. Ich habe eine Leidenschaft für Curling und spiele es auch selbst. Sport interessiert mich generell. Regelmässig gehe ich ins Fitnessstudio und laufe gerne. Zudem verbringe ich gerne Zeit mit Menschen, lerne verschiedenste Biografien von Menschen kennen und führe oft Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Ich freue mich jetzt schon, Sie treffen zu dürfen!

*Richard Stern*



## Das Leben findet einen Weg

Gottesdienst mit Gast, 23. März, 10.00 Uhr

Immer wieder erleben wir in Kriegen, wieviel Leben mit Waffengewalt zerstört wird. Auch noch Jahre danach richten am Boden liegen- gebliebene Antipersonenminen viel Leid und Schaden an. Dem wollten vor 27 Jahren einige junge Erwachsene in Tavannes etwas entgegensetzen. Sie begannen in einer Garage eine Maschine zu bauen, welche Minen aufspüren und unschädlich machen kann. Ihr zuerst naiver Traum wurde Wirklichkeit. Inzwischen hat die bewusst christlich fundierte Stiftung in 16 Ländern, Millionen Quadratmeter Land entmint und geholfen, dass «das Leben der Menschen dort einen Weg finden» kann. Im Gottesdienst vom 23. März stellt uns die Stiftung Digger, der wir die Kollekten in der Passionszeit zukommen lassen, ihre Arbeit vor. Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



*Farah Bersier (Digger), Pamela Wyss*

## Suppentag



**23. März ab 11.30 Uhr in der Alten Mühle**

Nach dem Gottesdienst verköstigt uns die Kommission OeME Sie bietet auch Kaffee und Kuchen an. Zudem kann Suppe «über die Gasse» bezogen werden. Dafür bitte ein Gefäss mitbringen. Der Erlös kommt der Stiftung Digger zugute.

## Bericht Kirchensonntag

Der diesjährige Kirchensonntag fand in der Kirche Oberbipp statt. Der Gottesdienst wurde von mehreren Personen «Laien» gestaltet. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde meine Nichte (die mein Gottenkind ist) und mein Neffe durch Pfarrerin Sybille Knieper-Meyer getauft.

Die Kinder werden grösser mit ihren Erfahrungen, wie ein Senfkorn, welches zu einem grossen Baum wächst. So leitete Beat Hirschi, Geschäftsführer Alterszentrum Jurablick, seine Predigt zum Gleichnis vom Senfkorn ein. Er nahm dabei auch Bezug auf die Erfahrungsberichte, welche von zwei Mitgestaltenden im Gottesdienst erzählt wurden. Sie stellten sich die Frage nach dem Sinn in ihrem Tun. Zu Beginn der jeweiligen Erfahrungsgeschichte war der Sinn des Tuns noch nicht klar erkennbar und zeigte sich erst im Verlaufe der Zeit.

Der Gottesdienst wurde mit Musikstücken von Claire Charpentier (Orgel) und Gerrit Boeschoten (Klarinette) umrahmt.

*Michèle Urben*

Die Verpflegungspremiere in der Turnhalle Oberbipp ist erfolgreich gelungen. Unsere OeME-Kommission richtete zusammen mit einer Oberbipper Crew die Halle zu einem frühlinghaften Bankettsaal her. Das Altersheim Jurablick lieferte uns schmackhafte Hörnli mit Gacketem, ergänzt durch kunterbuntes Backwerk. So durften über 140 Besucherinnen und Besucher bei guter Gemeinschaft verköstigt werden und unser Tun ergab völlig Sinn.

*Madeleine Luginbühl*



## «Jetzt knallts» - Kinderwoche 2025

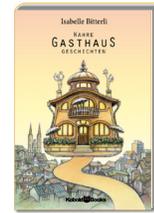
**Di, 8. – Fr. 11. April, 14.00 – 17.00 Uhr**

Geschichten – Singen – Workshops – Spiele.  
Anmeldung (bis 23. März) und Info bei Pamela Wyss oder Markus Burckhardt (078 754 79 81).  
Es wird ein Flyer in alle Haushaltungen verschickt.



## Anekdoten einer erfahrenen Wirtin

**Zvierihöck Di., 18. März, 14.00 Uhr**



Am Zvierihöck im März, im Pfarreisaal der kath. Kirche, hören wir unterhaltsame und lustige Plaudereien aus dem Nähkästchen der ehemaligen Wirtin des Salmens in Olten. Sie erzählt packend aus ihrer zwanzigjährigen Erfahrung in der Gastronomie. Heute leitet sie das Haus der Fotografie in Olten und ist zu ihren grafischen und schriftstellerischen Wurzeln zurückgekehrt. Anschliessend wird ein feines Zvieri serviert.

Dies ist ein kostenfreier, gemeinsamer Anlass der ref. Kirchgemeinde mit dem Gemeinnützigen Verein Wangen a. A. Wer kann, darf sich gerne via Kollekte an den Ausgaben beteiligen. Für den Fahrdienst melden Sie sich unter Tel. 032 631 11 14.

## Abendmahlsgottesdienst



**Sonntag, 2. März, 10.00 Uhr**

Gemeinsam mit den Unterrichtskindern des KUV 3-Blocks und der Gemeinde, feiern wir am 2. März einen Gottesdienst, in welchem es um das Abendmahl geht. Die Geschichte des schaurigen Schusch zum Thema «Gemeinschaft» begleitet uns dabei. Gestaltet durch die Katechetin Beatrice Pavlicek, die KUV 3-Kinder und den Organisten Rainer Walker.

*Beatrice Pavlicek*



## Reisebericht Indonesien

**Donnschtig-Träff 27. März, 14.00 Uhr**

Das Wangener Ehepaar Hodel entführt uns von der Alten Mühle gedanklich in den Inselstaat Indonesien. Mit Bildern von Konrad Hodel reisen wir durch den tropischen Dschungel. Wir begegnen rauchenden Vulkanen und bestaunen die exotische Flora und Fauna. Irene's Worte erwecken die Bilder und was dahinter steckt zum Leben.

Der Anlass ist kostenfrei. Wer will, darf die Donnschtig-Treff-Angebote gerne durch eine Kollekte unterstützen.

# Termine März 2025

Aktuelle Angaben zu den Terminen sind auf der Webseite [www.kirchewangen.ch](http://www.kirchewangen.ch) zu finden.

So.	02.03.	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	zum Thema "Gemeinschaft" mit Katechetin Beatrice Pavlicek, KUW 3-Kindern und Organist Rainer Walker (siehe Hinweis Seite 3)
Mi.	05.03.	09.30	<b>ELKi-Treff</b>	in der reformierten Kirche
Mi.	05.03.	14.00	<b>Zäme «bache &amp; chüechle»</b>	Fasnachtschüechli, Schenkeli & Schlüferli backen in der Alten Mühle (siehe Hinweis Seite 4)
Fr.	07.03.	19.00	<b>Weltgebetstag</b>	Ökumenischer Gottesdienst zum Thema «Wunderbar geschaffen» in der reformierten Kirche Wangen a.A. (siehe Hinweis Seite 4)
So.	09.03.		<b>kein Gottesdienst</b>	Fasnacht
Do.	13.03.	12.00	<b>Mittagstisch</b>	in der Alten Mühle
So.	16.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	mit Pfarrerin Silvia Stohr und Organistin Bernie Müller
Di.	18.03.	14.00	<b>ZvierihöckPlus</b>	"Gasthaus Geschichten" im Pfarreisaal der kath. Kirche (siehe Hinweis Seite 3)
Mi.	19.03.	14.00	<b>Chinderfiir</b>	zum Thema «Gemeinsam Gutes tun» in der Alten Mühle (siehe Hinweis Seite 2)
Do.	20.03.	14.00	<b>Spielnachmittag</b>	in der Alten Mühle
So.	23.03.	10.00	<b>Gottesdienst mit einem Gast</b>	Farah Bersier-Kolly von Digger Fondation, Pfarrerin Pamela Wyss, KUW 8 und Katechetin Beatrice Pavlicek (siehe Hinweis Seite 3)
		ab 11.30	<b>Suppentag</b>	in der Alten Mühle
Do.	27.03.	14.00	<b>Donnschtig-Träff</b>	Reisebericht von Irene und Konrad Hodel in der Alten Mühle (siehe Hinweis Seite 3)
So.	30.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	mit Pfarrer Richard Stern und Organistin Monika Villanpara, Begrüssung Richard Stern

**Lismi-Obe:** Mittwoch, 05.03. & 19.03.2025, 19.30 Uhr, Alte Mühle / **Lismi-Nomi:** Dienstag, 11.03. & 25.03.2025, 14.00 Uhr, Alte Mühle



## Weltgebetstag

Freitag, 7. März 2025, 19.00 Uhr  
ref. Kirche  
Wangen a.A.

Frauen der Cook-Inseln haben einen Gottesdienst erarbeitet zum Thema «Wunderbar geschaffen», der sich am Psalm 139 und ihrer Lebensrealität orientiert. Wir – ein ökumenisches Team aus Wangen a.A. – laden herzlich dazu ein, mit uns zu feiern, das Land kennenzulernen und im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam einen kleinen Imbiss zu geniessen.

## Zäme «bache & chüechle»



Mittwoch, 05. März, 14.00 Uhr

Wir formen Fasnachtschüechli, und ziehen «Chnöiblätzle» und backen «Schenkeli» sowie «Schlüferli» in der Alten Mühle.

Bitte bringt eine Guetzbüchse mit zum Verstauen der Backwaren. Kosten Fr. 5.– pro Familie.

Anmeldungen bis am Montag vor dem Anlass erwünscht, per WhatsApp oder SMS an 076 515 30 11 (Sara Binggeli).

## Momente des Staunens

Am Zugersee



Foto: Reto Haas

Haben auch Sie einen Moment des Staunens in einem Foto festgehalten? Wir suchen neue Bilder (möglichst per Mail) an: [pamela.wyss@kirchewangen.ch](mailto:pamela.wyss@kirchewangen.ch)